METZINGEN



Auf Seite 10: Edeka übernimmt den **Dettinger Real**: Wie das Konzept aussieht, ist noch offen.

Corona: Begehrte Schnelltests

Pandemie Die Termine in der Festkelter werden rege genutzt. Infektionsketten werden schnell unterbrochen.

Metzingen. Die Zahl der Corona-Neuinfektionen steigt wieder deutlich an, die dritte Welle scheint inzwischen auch das Ermstal erfasst zu haben. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach Schnelltests. In Metzingen gibt es die Abstriche kostenlos in der Festkelter. Seit Montag sind dort deutlich mehr Termine verfügbar: Getestet wird jetzt an sechs Tagen die Woche statt wie vorher nur an drei. Dennoch sind die Termine regelmäßig ausgebucht, wie Feuerwehrkommandant Hartmut Holder berichtet. Die Feuerwehr trägt das Schnelltestzentrum gemeinsam mit der Stadt und den Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes sowie der

Zwischen 120 und 150 Personen testen die geschulten Helfer pro Öffnungstag, schildert der Feuerwehrkommandant. Und beinahe jedes Mal werde ein positiver Fall entdeckt, berichtet Holder. "Wir konnten mit den Tests schon relativ viele Infizierte abfischeln", sagt er. Dadurch gelinge es der Kelternstadt bislang gut, Infektionsketten rasch zu unterbrechen und dadurch die Allgemeinheit zu schützen. "Das ist der goldrichtige Weg."

Wenn der Test eine Infektion anzeigt, werden die Betroffenen sofort informiert und aufgefordert, sich rasch einem PCR-Test



zu unterziehen. Dieser liefert genauere Ergebnisse als Antigen-Schnelltests, die in der Festkelter zum Einsatz kommen. Außerdem informieren die Metzinger umgehend das Gesundheitsamt, das dann eine Quarantäne anordnet.

Für das kostenlose Angebot gebe es viel Lob aus der Bevölkerung, berichtet Hartmut Holder. Angesichts der großen Resonanz noch mehr Termine anzubieten, sei gleichwohl schwierig. "Irgendwann ist der Pool an Mitarbeitern einfach erschöpft." Zumal auch der Feuerwehrdienst regulär weitergehen müsse. "Das ist momentan schon eine herausfordernde Situation", betont der Kommandant. Regine Lotterer

Info Termine für das Metzinger Schnelltestzentrum können online gebucht werden unter www.terminland.de/ teststelle-metzingen



Osteraktion: Bunte Hasen verschönern die Innenstadt

Auch auf das herannahende Osterfest wirft die Pandemie ihre dunklen Schatten. Gegen den Corona-Blues setzen die Metzinger nun bunte Akzente in ihrer Innenstadt: Große Osterhasen und Ostereier wurden gestern von Ehrenamtlichen des Verschönerungsvereins in der Reutlin-

ger und Stuttgarter Straße verteilt. Gefertigt worden sind die farbenfrohen Osterboten von der Lebenshilfe für Behinderte Zollernalb, wie Nicolay Dietrich von der Metzingen Marketing und Tourismus GmbH (MMT) erklärt. "Das war eine ganz tolle Kooperation." Die MMT ist Initiatorin der Aktion, die coronakonforme, österliche Freude in die Kelternstadt bringen soll. Zumal die traditionelle Osteraktion wegen des weiterhin grassierenden Virus abgesagt werden musste. Wer sich schon immer mal mit einem Osterhasen fotografieren lassen wollte, der ist eingeladen, vor das Metzinger Rathaus zu kommen. Dort sind zwei besonders schöne Langohren aus Stroh zu finden. Das österliche Kleid für den Marktbrunnen liefert dann am Wochenende noch wie gewohnt der Förderverein der Sieben-Keltern-Schule. reg/Foto: Thomas Kiehl

Kelternplatz wird zum Kunstraum

Metzingen Gedichte und Bilder sind ab dem 1. April an der Stadtbücherei, dem Weinbaumuseum und der Vinothek zu erleben. Die Ausstellung, die bis Ende Oktober dauert, steht unter dem Motto "Krisenfest". *Von Regine Lotterer*

unst und Poesie werden im Herzen der Kelternstadt ins Licht der Öffentlichkeit gerückt: Von April bis Oktober bilden die Stadtbücherei, die Vinothek und das Weinbaumuseum gemeinsam eine Open-Air-Galerie. In diesem Zeitraum zieren etwa zwei Meter große Banner die Fassaden der drei Gebäude. Darauf zu sehen sind ein kurzes Gedicht sowie ein Gemälde oder eine Fotografie. Alle zwei Monate wechseln die Motive, sodass am Ende 22 Banner gezeigt worden sind. Initiiert hat die Kunstaktion Ulrich Koch, der Leiter der Stadtbücherei. Im Verein Kunstraum Metzingen und in Walter Theis alias Walther Stonet vom Literaturblog "Zugetextet.com" fand er rasch Mitstreiter.

Die Aktion soll Kunst und Künstler wieder sichtbar machen, nachdem sie von der Pandemie seit gut einem Jahr ins Hinterzimmer verdrängt worden sind, wie Ulrich Koch erklärt. "Mit unserer Ausstellung können wir zumindest einen Ausschnitt des vielfältigen kulturellen Lebens in der Stadt zeigen."

Zu entdecken gibt es auf dem Kelternplatz einerseits Werke, die



Michaela Pesch, Werner Theis, Ulrich Koch und Barbara Haußmann (von links) freuen sich auf den Startschuss für die Kunstaktion auf dem Kelternplatz.

Foto: Thomas Kiehl

19 Mitglieder des Vereins Kunstraum geschaffen haben. Die Gedichte wiederum stammen von 15 Autoren, die über einen von "Zugetextet.com" ausgelobten Wettbewerb ermittelt worden sind. Die Poeten, die sich daran beteiligt haben, stammen aus der gesamten Bundesrepublik. Von der

großen Resonanz auf die Ausschreibung sei er "richtig geflasht" gewesen, sagt Werner Theis. Ebenso begeistert ist er von der Qualität der Lyrik, unter der sich viele japanische Kurzgedichte befinden: "Was hier in drei Zeilen untergebracht wurde, ist enorm", schwärmt Theis.

Mit Begeisterung am Werk waren auch die bildenden Künstler, wie Michaela Pesch und Barbara Haußmann vom Verein Kunstraum berichten: "Die Künstler arbeiten gerade in dieser Krisenzeit sehr viel, haben aber keine Chance, ihre Werke zu präsentieren." Künstler, sagt Werner Theis, lit-

ten im Augenblick besonders unter der mangelnden Wertschätzung der Öffentlichkeit. Dabei sei ihr Schaffen für die Gesellschaft unverzichtbar.

Büchereileiter Ulrich Koch führte schließlich gemeinsam mit seinem Team die Bildende Kunst und die Poesie auf den einzelnen Bannern zu einer sehenswerten Einheit zusammen. Das Ausstel-

Viele Gedichte haben einen Bezug zu Corona.

Ulrich Koch

Leiter der Stadtbücherei Metzingen

lungsmotto "Krisenfest" sei mit Bedacht gewählt und könne durchaus verschieden interpretiert werden, erklärt er. Die Kunst jedenfalls beugt sich der Pandemie nicht, die Metzinger Ausstellung findet trotz aller Widrigkeiten statt. Die Schau vermöge damit vielleicht den Anstoß zu geben, sich Kunst nicht von Corona vermiesen zu lassen, wie es Ulrich Koch formuliert. Gleichzeitig sind die Exponate auch noch wetterfest. Regen und Sonne halten sie jedenfalls tapfer stand.

HEUTE VOR EINEM JAHR

leer", so lautete heute vor einem Jahr die fette Überschrift auf dieser Seite. Daneben stand ein Artikel, in dem aufgelistet war, was in der Stadt Metzingen nach Beginn des ersten Corona-"Shutdown" am Mittwoch, 18. März, noch erlaubt war, welche Geschäfte

"Die Outletcity ist menschen-

noch erlaubt war, welche Geschäfte öffnen und welche Services angeboten werden durften. Die Kreis- und Landes-Gesundheitsämter hatten jeweils Hotlines geschaltet, über die verunsicherte Bürger dringend benötigte weitere Informationen einholen konnten. Darüber, ob sie sich infiziert haben könnten und was in so einem Fall zu tun sei. Denn Testen und Impfen war damals noch keine Option. *cli*

TuS trauert um Rolf Winter

Metzingen. Nach dem Tod von Rolf Winter (19. Mai 1931 bis 15. Februar 2021) erinnert die TuS Metzingen an "Herbst 1947: Auf dem Auchtert-Sportplatz wird wieder trainiert! Rolf Winter gehörte damals zu der kleinen Metzinger Sportgruppe um Kurt Körner, Hubert Stiefele und Lore Wetzel, die sich jetzt nun auch auf Leichtathletik-Wettkämpfe vorbereiten konnte. Die französischen Militärbehörden hatten inzwischen das Verbot für das Betreiben dieser Sportart wie auch für Handball und Turnen aufgehoben." Bis Mitte der 1950er Jahre sei Rolf Winter daraufhin bei vielen Mehrkampf-Veranstaltungen und Sprintwettbewerben für die TuS erfolgreich gewesen, teilt der langjährige Schriftführer des Vereins, Fritz Kuhn, mit. "Im Dreisprung, seiner Spezialdisziplin, sammelte er etliche Bezirksmeistertitel; bei den Württembergischen Juniorenmeisterschaften 1951 gelang ihm gar der Sprung aufs Siegerpodest. 77 (!) Jahre gehörte Ehrenmitglied Rolf Winter der TuS (VfL) Metzingen an."

Die TuS werde dem Mann, der 2009 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, und jüngst im Alter von 89 Jahren gestorben ist, ein ehrendes Andenken bewahren.

ANSICHTSSACHE



Bedröppelt stehen sie in diesen aprilhaften Märztagen ab und an da, aber immerhin recken sie schon ihre eidottergelben Blüten aus dem Boden: die Narzissen oder Osterglocken. Sie machen Lust auf mehr Frühling. Foto: Thomas Kiehl

Cello-Konzert Neues von Raphaela Gromes

Metzingen/Region. Raphaela Gromes, die 2020 eines der wenigen Konzerte in der Stadthalle gespielt hat, gibt am 30. März ihr Debüt mit dem renommierten Gürzenich-Orchester in der Philharmonie Köln. Das Konzert ohne Publikum mit Schumanns Violoncellokonzert a-Moll op. 129, Schuberts "Tragischer" und der Uraufführung von "From Dusk till Dawn" von Bernhard Gander gibt es als Live-Stream unter https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/livestream/839.